



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02.07.2023 für die 27. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Ulm, P14: Rig-in-a-Box, QRV mit seltenem DXCC und wenig Umwelteinfluss	4
Minister für Digitales und Verkehr unterschreibt neue Amateurfunkverordnung	1	Aus den Nachbardistrikten	4
Jann Traschewski, DG8NGN, erhält Horkheimerpreis 2023	2	Sendeschluss für Relais Zusmarshausen 438,625 MHz. Auch APRS ist betroffen.	4
Aufregender Ballonstart auf der HAM RADIO	2	Videos zur Amateurfunktagung München 2023 online	5
Fernsehtipp: Sendung "Freizeit" berichtet über "Das unsichtbare Kulturerbe"	3	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
46. HAM RADIO schließt mit dem Ergebnis von 11 100 Besuchern	3	Ticket-Verkauf Festtagung 50-Jahre AMSAT-DL	5
Jetzt anmelden zum YL-Treffen Distrikt Saar (Q)	3	Europas nächstes großes Weltraumteleskop: Euclid soll am Samstag starten	5
Meldungen aus dem Distrikt	4	EU-189: Evakuierung von Rockall nach Notruf	6
Distrikt P bei der Hamradio 2023	4	Abends im Computermuseum	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Workshop SDR Transceiver "Charly 25"	7
OV Esslingen, P02: Esslinger Schwörfest am 08.07.2023	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.07.2023	7
		Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Minister für Digitales und Verkehr unterschreibt neue Amateurfunkverordnung

Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, hat am 22. Juni um 17 Uhr die neue Amateurfunkverordnung unterzeichnet. Ein kurzes Video der Unterzeichnung wurde als Grußbotschaft

während der Eröffnung der 46. HAM RADIO gezeigt. Die Verordnung wird damit in einem Jahr - am 21. Juni 2024 - in Kraft treten. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, freute sich, dass damit ein Großteil der Forderungen des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) umgesetzt wurde. Hier die Highlights der neuen Verordnung in der Zusammenfassung:

Eingeführt wird ein dreistufiges Amateurfunkklassensystem, das die neue Einsteigerklasse N umfasst. Neben 2 m und 70 cm für die Klasse N wird dieser auch Betrieb auf dem 10-m-Band gestattet. Remotebetrieb wird freigegeben, eine Kennzeichnung der Remotestation durch /R am Rufzeichen ist optional. Für den Ausbildungsfunkbetrieb ist künftig kein eigenes Rufzeichen mehr erforderlich, der Ausbilder kennzeichnet den Ausbildungsbetrieb mit /T (Trainee) an seinem Rufzeichen. Bestehende Ausbildungsrufzeichen bleiben vorerst noch bis 31. Dezember 2028 gültig. Auf 50 MHz sind 750 W möglich, das 23 cm Band bleibt in vollem Umfang erhalten. Hamnet-Stationen können nun mit 1000 W EIRP betrieben werden. Automatisch arbeitende Stationen können unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 50 W betrieben werden.

Was die Ausbildung betrifft, gibt DARC-AJW-Referent Matthias Jung, DL9MJ, noch einige Hinweise. Die erste Prüfung nach dem neuen Fragenkatalog könnte somit auf der HAM RADIO 2024 stattfinden. Bis dahin kann die alte Prüfung abgelegt werden. Damit besteht Planungssicherheit für Amateurfunkurse.

Im Zuge der anstehenden Umstellungen muss der aktuelle Entwurf des neuen Fragenkatalogs noch einmal geringfügig angepasst und von der BnetzA begutachtet werden. Danach steht einer Veröffentlichung nichts mehr im Wege.

Jann Traschewski, DG8NGN, erhält Horkheimerpreis 2023

Während der Eröffnung der 46. HAM RADIO hat Jann Traschewski, DG8NGN, den diesjährigen Horkheimerpreis erhalten. Das Preisgeld kann in vollem Ermessen zur Förderung des Amateurfunks eingesetzt werden. Und förderfähig ist das Projekt von DG8NGN allemal: OM Jann ist maßgeblich am Aufbau des Hamnets beteiligt. Seine fundierten Kenntnisse im Bereich von TCP/IP erwarb er sich schon früh zu Zeiten des Packet-Radio-Netzes, als die meisten Funkamateure noch mit dem AX.25-Protokoll unterwegs waren. "Damals war die Datenübertragung noch so langsam, man konnte alles mitlesen", zitiert der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, OM Jann. Jann selbst ist seit 1997 Funkamateur und betrieb schon in 1998 mit einer Sprachmailbox eine erste automatisch arbeitende Station. Es folgten mit so genannten Crawlern Visualisierungsprojekte, weiterhin war er Gründungsmitglied des IRCddb-Netzwerkes, um für das D-Star-Netzwerk eine Alternative zum US-Trust-Server zu schaffen. In den vergangenen Monaten war OM Jann an der Umstellung des 44er IP-Adressbereiches beteiligt. Seinen Bemühungen ist es auch zu verdanken, dass in der früheren Phase des Hamnets keine Zersplitterung von Standards und Gruppen aufkam. "Think big" ist hier ein Stichwort, und dies wurde noch einmal deutlich, als Jann bei der Preisübergabe eine Hamnet-Karte von Europa zeigte. Das Preisgeld wird dem wachsenden Hamnet also mit Sicherheit zugutekommen.

Weitere Ehrungen auf der HAM RADIO

Der Shears Award für den DARC-Ortsverband mit dem höchsten Zuwachs an Neumitgliedern geht an den OV Salzgitter-Lebenstedt (H33). Zwei jugendliche Mitglieder des OV H33 nahmen den Preis auf der Messe-Aktionsbühne entgegen. Nachwuchsfunker Erik Maaß, DO6EM, erklärte in seiner Dankesrede: "Wir haben glücklicherweise ein großes Clubheim. Hier findet regelmäßig nicht nur ein Basteltreff, sondern auch ein Jugendtreff ab 13 Jahren mit dem Schwerpunkt Programmieren statt. Wir haben intensiv dafür geworben und das hat für einen Mitgliederschub gesorgt." Insgesamt konnte der OV Salzgitter-Lebenstedt (H33) 16 neue Mitglieder gewinnen. Im Anschluss zeichnete der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, sowie Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, die Macher des Online-Lehrgangs des Distrikts Niedersachsen (H) mit der DARC-Ehrenplakette aus. Diese jährliche Auszeichnung des Deutschen Amateur-Radio-Club e. V. erhält eine aktive Amateurfunkgruppe in Deutschland für besondere Leistungen. Von knapp über 30 Teilnehmern beim ersten Online-Lehrgang ist die Zahl auf mittlerweile 145 Anmeldungen angewachsen. Weitere Ehrungen wurden den Clubmeistern 2022 zuteil. Bei der Clubmeisterschaft Classic gewann der OV Straubing (U14). Die Clubmeisterschaft Open gewann der OV Vaterstetten (C01).

Aufregender Ballonstart auf der HAM RADIO

Wie auf einer Perlenkette aufgefädelt warteten die insgesamt acht Experimente verteilt auf sechs Nutzlastgehäuse kurz vor 11 Uhr auf die Startfreigabe durch den Tower des Flughafens Friedrichshafen. Bei

wenig Wind und strahlender Sonne gelang ein ruhiger Start, das Gespann stieg mit ca. 5,5 m/s auf. Über den Cross-Band-Repeater (70 cm up/2 m down) begannen die ersten QSOs. Schnell waren lokale Stationen, aber auch Nürnberger Funkamateure und weiter entfernte QSO-Partner zu hören.

Leider stellte der MeshCom-Knoten an Bord seinen Betrieb recht früh ein, sodass die geplante Kommunikation zwischen Jäger und Basisstation über diese junge Lora-Betriebsart nicht möglich war. Temporär waren auch zwei weitere Sender stumm, da ihre GPS-Empfänger oberhalb von 11 bzw. 12 km keine Daten mehr geliefert haben. Da es in Summe aber sechs mit GPS versorgte Sender und Betriebsarten an Bord gab, bestand zu jeder Zeit ausreichend Redundanz und keine Gefahr die Position des Ballons zu verlieren. Um 12:31 Uhr ist der Ballon dann in 29 815 m Höhe geplatzt, aber unerwartet schnell heruntergefallen. Der Fallschirm hat sich wohl nur teilweise geöffnet und so war die Sinkgeschwindigkeit über eine längere Zeit dreimal so schnell als erwartet. Durch die Vielfalt der Sender und Betriebsarten konnte die Bahn des Gespanns ausgezeichnet verfolgt werden. Drei Sender gaben sogar noch Positionen vom Landeort, der um 12:52Uhr erreicht war. Wie die Jäger nach langem Anmarsch feststellen mussten, hatte sich die Nutzlast nördlich des Berges Säntis einen ca. 30 m hohen Baum gesucht und sich dort auch ordentlich festgesetzt. Alle Versuche, sie zu bergen, sind bisher gescheitert.

Die kurzen Wege auf der HAM RADIO haben sich aber auch in diesem Jahr wieder bewährt. So haben die Kollegen aus der Schweizer USKA einige hilfreiche Tipps gegeben und die Jäger konnten von der eidgenössischen Polizei durch eigentlich gesperrte Bereiche bis zum Landeort eskortiert werden. Schließlich bleibt es nun ungewiss, ob das Ballonteam die Payloadmodule mit den verschiedenen Experimenten zur genaueren Untersuchung wiederbekommen kann. Darüber berichtet Sven Orf.

[1]www.ballonprojekt.de

Fernsehtipp: Sendung "Freizeit" berichtet über "Das unsichtbare Kulturerbe"

Im Freizeitmagazin des Bayerischen Rundfunks läuft demnächst in der Sendung "Freizeit" ein Bericht mit dem Titel "Das unsichtbare Kulturerbe" über die Morsetelegrafie. Schon in der Vorschau, die über das Internet abrufbar ist [1], sieht man Operator Hans Gall, DK3YD, OVV von München-Nord (C12). Die Sendung hat in Bayern allgemein einen gewissen Kult-Status und wird sicher sehr kurzweilig und amüsant. Die Folge wird am 9. Juli um 18:45 Uhr ausgestrahlt.

Aktuelles

46. HAM RADIO schließt mit dem Ergebnis von 11 100 Besuchern

Die 46. HAM RADIO ist mit einem Fazit von 11 100 Messebesuchern zu Ende gegangen. Damit lag die Anzahl der Besucher über derjenigen im vergangenen Jahr mit 10 200 Besuchern, wobei zu bemerken wäre, dass die 45. HAM RADIO noch unter der Ägide der ausklingenden Pandemie stattfand. Heuer war davon nichts mehr zu spüren, die Besucher pflegten wieder reichlich enge Kontakte. Auch bei der Anzahl der kommerziellen Aussteller verzeichnete die 46. HAM RADIO einen deutlichen Aufwärtstrend mit einem Plus von 10 %. Insgesamt waren 220 Flohmarkt- und 149 kommerzielle Aussteller vertreten, darunter Kenwood und Difona, aber auch neue Firmen wie Aaronia. Die nächste HAM RADIO findet vom 28. bis 30. Juni 2024 statt.

Jetzt anmelden zum YL-Treffen Distrikt Saar (Q)

Am Samstag, dem 5. August lädt der Distrikt Saar (Q) zu einem YL-Treffen ein. Ort ist die Begegnungsstätte der Protestantischen Kirche Hassel, Eisenbahnstr. 34 in 66386 St. Ingbert-Hassel. Veranstaltungszeit ist von 10 bis 18 Uhr. Die Clubstation DL0YLQ ist mit dem Sonder-DOK YLQ in der Luft. Interessierte YLs und OMs sind herzlich willkommen. Neben dem Funkbetrieb ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Parkplätze sind an der Kirche und am Sportplatz an der Eisenberghalle vorhanden. Die Leitfrequenzen lauten: Relais DB0SR auf 145,600 MHz und direkt 145,550 MHz. Es wird bis zum 15. Juli um Anmeldung per E-Mail gebeten [2]. Darüber berichtet Christel Fuchs, DL4VCV, YL-Referentin im Distrikt Saar.

[2] [dl4vcv\(at\)t-online.de](mailto:dl4vcv@t-online.de)

Meldungen aus dem Distrikt

Distrikt P bei der Hamradio 2023

Die Hamradio 2023 ist Geschichte. Der Distrikt hatte einen großen Stand in der Halle A 1. Unsere Standnachbarn waren das Notfunkreferat, Aatis und der Distrikt Baden. Am Donnerstag hatten wir den Stand aufgebaut. Wie immer haben wir für Jugendarbeit und für Ausbildung geworben. Am Stand hat Werner, DG8WM, P07, Axel, DF9VI, P31 und ich für P34 die Jugendarbeit des jeweiligen Ortsverbandes vorgestellt. Alle hatte viele Ausstellungsobjekte mitgebracht. Der große LED -Würfel und die anderen Lichtobjekte von P31 und der Spurtroter und der morsende Finger von P34 waren die Hingucker und lockten die Leute an. Es gab viele gute Gespräche und wir hoffen, dass manche Besucher Lust auf Jugendarbeit bekommen haben. Wir hatten zudem 4 Lötstationen, die überwiegend von meinem Sohn Tobias, DG9TB, betreut wurden, aufgebaut. Am Samstag war der Zulauf sehr gut. Die große Kaffecke wurde sehr gut angenommen. 43 Funker hatten sich in die Liste eingetragen. Ich denke es waren mehr Besucher da. Michael, DH8BM, hatte die Gäste perfekt betreut und hatten mit den zwei Kaffeemaschinen sehr guten Kaffee produziert. Am Freitag und am Samstag kamen viele Besucher. Der Sonntag war wie immer sehr ruhig. Am Sonntag haben erfreulicherweise viele Mitglieder von P07 beim Abbau geholfen. Vielen Dank dafür.

Vielen Dank an Werner, Axel, Tobias und Michael für die Mitarbeit während der drei Tage und beim Aufbau. (Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Esslingen, P02: Esslinger Schwörfest am 08.07.2023

Am Sa., den 08.07.2023 findet das diesjährige Schwörfest (ehem. Bürgerfest) statt. In langer Tradition nimmt der OV Esslingen auch dieses Jahr wieder daran teil. Dieses Mal sind wir wieder mitten im Geschehen, in der Abt-Fulrad-Str. Ein konstanter Besucherstrom ist somit garantiert. Gerade für den Funkbetrieb über QO-100 machen wir bereits intensiv Werbung, um Aktivität auf dem Satellit sicherzustellen.

Themen in diesem Jahr:

- Funkbetrieb über QO-100
- KW-Funkbetrieb
- Portabel Funk
- Selbstbau

Wir freuen uns auch auf zahlreiche Besucher. (Jochen, DG1PSI)

OV Ulm, P14: Rig-in-a-Box, QRV mit seltenem DXCC und wenig Umwelteinfluss

Auf der Homepage von P14 fand ich folgenden Beitrag:

Wolf (DK1FW) ist begeisterter DXer und als solcher natürlich an Kontakten zu seltenen DXCC sehr interessiert. Ein Problem, das sich über die Jahre hinweg allerdings verschärft hat, sind die oft berechtigten Anforderungen an den Schutz von Flora und Fauna einer seltenen DXCC Location. Ein Camp mit vielen Zelten, der Belastung durch kampierende Funkamateure und die erforderliche Logistik stören erkennbar und belasten die Pflanzen und Tierwelt vor Ort. Insbesondere, wenn es sich um seltene und abgelegene Inseln handelt...

Aus der Notwendigkeit und den gestellten Anforderungen entstand die Idee, nur das zum Funken erforderliche Equipment an Land zu bringen, die Operator aber an Bord eines Schiffes zu lassen und die "letzte Meile" zur Station an Land auch mit einer Funkstrecke zu überbrücken. Alles an Land kommt dann als "Rig in A Box" RIB zum Einsatz.

Auf der Homepage von P14 gibt es mehrere Links zu dem Projekt.

[3] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/P/ortsverbaende/14>

Aus den Nachbardistrikten

Sendeschluss für Relais Zusmarshausen 438,625 MHz. Auch APRS ist betroffen.

Sendeschluss für die im Raum Augsburg befindlichen Anlagen vom Relais DB0ZUS (Zusamarshausen) ...438.625 MHz und APRS – 144.800 MHz , die auch für die auf der Autobahn München-Stuttgart in diesen Bereich genutzt werden konnten.

Bernd, DL4MGC, schreibt dazu: Da ich in meinen wohlverdienten Ruhestand gehe und nach dem Austritt aus der Firma keine Möglichkeit mehr habe das Relais zu betreuen, wurde das Relais am 13.06.2023 abgeschaltet und an den darauffolgenden Tagen abgebaut !

Bernd – DL4MGC Relaisverantwortlicher

Videos zur Amateurfunktagung München 2023 online

Längst vorbei ist die Amateurfunktagung am 11. und 12. März in München. Zur Erinnerung: Die Vorträge sind als eBook oder ausgedruckt verfügbar, und jetzt als Video-Aufzeichnung bei YouTube. Die Links dorthin stehen auf der Homepage des Distrikts Oberbayern oder im Rundspruch-Archiv. (Oberbayern-Rundspruch Nr. 23)

[4] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/amateurfunktagung-muenchen/>

[5] <https://www.youtube.com/watch?v=iBrfb2gp7VE>

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

KH2, GUAM ISLAND: Yas, JA1QQU, wird noch bis 04.07 in FT8 auf 10 und 6 m unter dem Rufzeichen KH2/JA1QQU QRV sein. Die Betriebszeiten liegen zwischen 10:00 und 14:00 Uhr sowie zwischen 23:00 und 02:00 Uhr. QSL via JA1QQU.

OX, GREENLAND: Bo OZ1DJJ wird noch bis zum 16.07. von Qaanaaq unter dem Rufzeichen OX3LX mit der Möglichkeit eines Kurzbesuchs auf den Herbert- oder Meteoriteninseln, beide in der NA-134-Gruppe, QRV sein. QSL via OZ0J.

VP2V, BRITISH VIRGIN ISLANDS: Dave, W9DR, hat seinen VP2V/W9DR-Betrieb von Anegada Island auf Juni 2024 verschoben.

VY0, NUNAVUT (ELLESMERE ISLAND) group: Pierre VE3KTB wird noch bis zum 12.07. unter dem Rufzeichen VY0ERC ein interessanter QSO-Partner sein.

(Raimund, DL4SAV)

Ticket-Verkauf Festtagung 50-Jahre AMSAT-DL

Die AMSAT-DL wurde 1973 gegründet, somit können wir in diesem Jahr auf 50 Jahre Weltraumforschung zurückblicken. Dies haben wir zum Anlass genommen, das diesjährige Symposium in einen besonderen Rahmen zu bringen. Der Ticket-Verkauf ist ab sofort im AMSAT-DL Shop möglich.

Festtagung und Symposium

Freitag, den 15. September bis Sonntag den 17. September 2023 in der Sternwarte Bochum

Mit Blick auf die 50-jährige Geschichte der AMSAT-Deutschland und deren Aufgabe der Förderung des Amateurfunks über Satelliten ist die für den 15. bis 17. September 2023 im Radom der Sternwarte Bochum geplante Festtagung „Von OSCAR 10 bis OSCAR 100: 50 Jahre AMSAT-DL im Einsatz für Wissenschaft, Forschung und Bildung“ den gegenwärtigen und künftigen Perspektiven unserer Raumfahrtprojekte gewidmet. Den gesamten Beitrag kann man auf der Amsat-Homepage lesen.

[6] <https://amsat-dl.org/ticket-verkauf-festtagung-50-jahre-amsat-dl/>

Europas nächstes großes Weltraumteleskop: Euclid soll am Samstag starten

Mit drei Jahren Verspätung soll am Samstagabend das Weltraumteleskop Euclid der ESA ins All starten. Läuft alles wie geplant, könnte die Weltraumsonde dann drei Monate später ihre Forschungsarbeit aufnehmen und die größte, präziseste dreidimensionale Karte des Universums erstellen. Die soll helfen, der geheimnisvollen Dunklen Materie und der Dunklen Energie auf die Spur zu kommen und mehr über die Rolle der Gravitation zu

erfahren. Dafür wird Euclid etwa ein Drittel des Nachthimmels kartieren und die Formen, Positionen und Distanzen von Galaxien ermitteln, die bis zu 10 Milliarden Lichtjahre von uns entfernt sind. Die Daten sollen sichtbar machen, wie sich das Universum ausgebreitet hat und wie sich besonders große Strukturen verändert haben.

Besuch für das Weltraumteleskop James Webb

Euclid sollte eigentlich schon im Jahr 2020 starten, für die letzte Verzögerung war der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine verantwortlich. Ursprünglich hatte der Satellit mit einer russischen Sojus-Rakete gestartet werden sollen, die von der ESA aber nicht mehr benutzt werden. Als Ersatz kommt jetzt eine Falcon 9 des US-Raumfahrtunternehmens SpaceX zum Einsatz. Der Start ist für 17.12 Uhr MESZ am Samstag von Cape Canaveral aus angesetzt. Die soll das Weltraumteleskop dann in Richtung des Lagrange-Punkts L2 schießen, dort befindet sich bereits das Weltraumteleskop James Webb. Euclid soll nach vier Wochen ankommen und ausreichend stark abgekühlt sein, um die Kalibrierung und Erprobung der Instrumente zu ermöglichen. Drei Monate nach dem Start soll es dann losgehen.

Das Weltraumteleskop ist fast 5 m hoch und hat einen Durchmesser von 3,7 m. Von der Gesamtmasse von zwei Tonnen entfallen 210 kg auf den Treibstoff und 800 kg auf die eigentliche Nutzlast. An das Teleskop selbst mit einem Durchmesser von 1,2 m sind die Instrumente VIS (VISIBLE Instrument) für Messungen im sichtbaren Spektrum und NISP (Near-Infrared Spectrometer and Photometer) für Spektroskopie und Photometrie im Nahinfrarotbereich angeschlossen. Vor dem Sonnenlicht wird die Technik von einem Sonnenschirm geschützt, der ermöglicht, dass VIS bei -120 °C und NISP bei -180 °C arbeiten kann.

Wie die ESA erläutert, soll VIS bei einer Wellenlänge von 550 bis 900 nm die Formen von Milliarden Galaxien ermitteln. 36 CCD-Sensoren erstellen dafür Mosaike aus jeweils $4k \times 4k$ Pixeln. NISP wiederum misst bei 900 bis 2000 nm die Helligkeit und Intensität des Lichts von Galaxien. 16 Detektoren erstellen dafür Mosaike mit jeweils $2k \times 2k$ Pixeln. Euclid kann dadurch nicht nur äußerst scharfe Bilder von Galaxien erstellen, sondern verfügt auch über das größte Infrarot-Gesichtsfeld aller Weltraumobservatorien. Für die immensen Datenmengen, die dann anfallen werden, hat das Weltraumteleskop 400 Gigabyte Speicher an Bord. Den kompletten Artikel könnt ihr auf [Heise.de](https://www.heise.de) lesen.

[7] <https://www.heise.de/news/Europas-naechstes-grosses-Weltraumteleskop-Euclid-soll-am-Samstag-starten-9201662.html>

EU-189: Evakuierung von Rockall nach Notruf

MM0UKI: Keine weitere Funkaktivität

Anfang des Monats waren Emil, DL8JJ, und Nobby, G0VJG, vom entlegenen Felsen Rockall im Nordatlantik aktiv. Auf der Felseninsel zurück blieb Cam Cameron für einen Weltrekordversuch, der aber nun abgebrochen werden musste. Nach einer stürmischen Nacht, bei der ein Großteil der Ausrüstung verloren ging, sendete Cameron „Mayday“ und wurde daraufhin schnellstmöglich mit einem Hubschrauber der britischen Küstenwache von der Insel evakuiert. Damit entfällt nun auch die für Juli vorgesehene zweite Funkaktivität von MM0UKI. Cameron ist wohl auf und erholt sich derzeit von den Strapazen des Inselaufenthalts. Weiteres steht auf der Website der Aktion. Einen Erlebnisbericht über die ebenso fordernde wie ungewöhnliche IOTA-Aktivität von EU-189 veröffentlichen wir demnächst im FUNKAMATEUR. (Aus Funkamateureur)

[8] <https://www.funkamateureur.de/nachrichtendetails/items/Rockall-2023-3.html>

Abends im Computermuseum

Nächster Termin: Donnerstag, 13.07.23023 ab 19 Uhr

Thema an diesem Abend:

Wang-Computer

Am 32. Abend im Computermuseum beschäftigen wir uns mit der Entwicklung der Rechner und Computer der Firma Wang. Wir starten mit dem Wang Loci 370, ein wissenschaftlicher Tischrechner der 2. Computergeneration und verfolgen die Evolution von programmierbaren Tischrechnern hin zu richtigen Computern, bei denen aber der BASIC-Interpreter direkt im über 40 Bit breiten Mikroprogramm implementiert war. Durch diese und die verwendete TTL-Halbleitertechnologie waren die Wang-Rechner den in der Mitte der 1970er Jahre aufkommenden Mikrocomputern mit Mikroprozessoren was die Rechengeschwindigkeit betrifft, weit voraus. Über den anhänglichen Link bekommt man die Einlogdaten.

[9]<https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/>

Workshop SDR Transceiver "Charly 25"

Auf der ÖVSV Homepage gibt es einen Link zu einem Youtubevideo zum Charly 25. Es dauert 1 Stunde und 17 Minuten.

[10]<https://www.oevsv.at/home/>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.07.2023

FUNKWETTER & VORHERSAGE: AR3354 - ein auffällig großer Sonnenfleck

In den letzten Tagen war die Sonnenaktivität hoch, der solare Fluxindex lag teils bei 170 Einheiten und darüber. Und auch die Sonnenfleckenanzahl erreichte Werte knapp unter 200. Trotz der zahlreichen Sonnenfleckengruppen auf der Sonnenscheibe war die daraus resultierende Anzahl starker Flares eher mager.

Interessanterweise wurde ab Wochenbeginn eine kräftige Sonnenfleckenentwicklung beobachtet, und diese neue Region AR3354 gilt nun als potenzielle Quelle für starke Flares [1]. Noch am Dienstag war sie so gut wie nicht vorhanden, wuchs aber dann innerhalb von 48 Stunden außerordentlich schnell an und bedeckt inzwischen eine Fläche, in die die Erde zehn Mal hineinpassen würde [2]. Wenn sich aktive Regionen derart schnell zu solcher Größe entwickeln, dann steckt eine ungeheure Energie darin. Die erzeugt zum einen viel von der energiereichen Strahlung, die wir für die Kurzwellenausbreitung brauchen, ist dann aber auch ein Kandidat für kräftige Flares, die sich eher negativ auf die Ausbreitung auswirken.

Über die kommenden Tage wird der solare Flux etwas abnehmen, von derzeit 160 auf 150 Einheiten und darunter. 20 Meter wird weiterhin rund um die Uhr geöffnet sein, 17 Meter schließt nur noch in den Stunden vor Sonnenaufgang. Dem 15-m-Band macht die hohe Tagesdämpfung nun aber mehr zu schaffen, was sich vor allem tagsüber Richtung Ost, West und Nord bemerkbar macht. 10 Meter ist vor allem von Sporadic E-Öffnungen gekennzeichnet. Die unteren Bänder profitieren nachts von der derzeit ruhigen Geomagnetik und einem geringen HPI - dem „Hemispheric Power Index“. Dieser Index der hemisphärischen Leistung, gemessen in Gigawatt in der oberen Erdatmosphäre, ist ein Maß für die verfügbare Leistung in den Polarlichtzonen um den Nord- und Südpol. Die National Oceanic and Atmospheric Administration NOAA betreibt eine Reihe von polumlaufenden Satelliten, die Informationen über die Menge der Energieteilchen im Sonnenwind sammeln. Diese Teilchen, die mit der Magnetosphäre der Erde kollidieren und in die obere Atmosphäre der Erde gelangen, führen letztlich zu den Auroraerscheinungen, wie wir sie kennen. Je höher der HPI-Index ist, desto eingeschränkter die Ausbreitung über die polaren Pfade bzw. desto aktiver die geomagnetische Unruhe allgemein.

Eine kleine Unsicherheit in der Vorhersage ergibt sich durch zwei CMEs, die die Erde am 1. bzw. 4. Juli streifen könnten, aber dies in den Modellen mit derzeit nur geringer Wahrscheinlichkeit. Wenn doch, ist mit einer lebhaften bis turbulenten Geomagnetik zu rechnen.

Bis zum nächsten Wochenende, allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

SFI159	SN87	A10	K(3H)2	SWS490
BZ2	BT6	HPI11	DCX-12	

Bilder des im extrem Ultraviolett arbeitenden SUVI-Instruments an Bord der Raumsonde GOES-18 zeigen ein beeindruckendes Filament und aufsteigende koronale Schleifen im Bereich von 171 Ångström bereits zu der Zeit, als die Region noch hinter dem Sonnenrand lag:

[11]<https://web.telegram.org/a/#-1496746652>

Termine

Distrikt und Bund

23.07.2023 Jubiläum-Peilwettbewerb Distrikt Württemberg

08.-10.09.2023	UKW-Tagung
16.09.2023	Flohmarkt Biberach
29.10.2023	Distriktversammlung Stetten a.k.M
25.11.2023	Weihnachtsmarathon

OV / Veranstaltungen

Juli

06.07.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
07.07.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
14.07.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.07.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
19.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

August

03.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
04.08.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
05.08.	OV Wendlingen, P47	Schülerferienprogramm
09.08.	OV Wendlingen, P47	OV-Abend in einer Wirtschaft
10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen
26.-27.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Upflamör

September

01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
02.-03-09.	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08-09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
13.09.	OV Wendlingen, P47	OV-Abend in einer Wirtschaft
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday

Oktober

05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
13.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest

November

02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
--------	-------------------	----------------

01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachts-OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.